



## Beschluss Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung

sollen am **Dienstag, 21. Oktober 2025, 09:30 Uhr**, im Amtsgericht Nussallee 17, C 165, versteigert werden:

Die im Grundbuch von Kesselstadt Blatt 4505 eingetragene Grundstücke:

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m <sup>2</sup>	Einzelverkehrswert
1	Kesselstadt	19	222	Hof- und Gebäudefläche, Kesselstädter Str. 60	2719	<b>1,00€</b>
2	Kesselstadt	19	226	Betriebsfläche, Wasserfläche, Mittelbucher Landstraße	13935	<b>8.787,00€</b>
3	Kesselstadt	19	225	Betriebsfläche, Wasserfläche, Mittelbucher Straße	1882	<b>629,00€</b>

Und die im Grundbuch von Kesselstadt Blatt 4312 eingetragene Grundstücke:

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m <sup>2</sup>	Einzelverkehrswert
1	Kesselstadt	19	223	Hof- und Gebäudefläche, Kesselstädter Str. 60	904	<b>1,00€</b>
2	Kesselstadt	19	224	Gebäude- und Freifläche, Wasserfläche, Kesselstädter Str. 60	6832	<b>2.684,00€</b>

Der Versteigerungsvermerk wurde am 07.08.2023 in das Grundbuch eingetragen.

Gesamtverkehrswert: **12.102,00€**

Objektbeschreibung:

a) **Grundstück: Kesselstadt Blatt 4505 Ifd. Nr. 1**

Es handelt sich um ein mit einem Bürogebäude bebautes Grundstück in sehr schlechtem, verwahrlosten Zustand, mit einem sichtbaren Brandschaden im Dachgeschoss sowie Wasser im Keller, Baujahr ca. 1970, mit denkmalschutzrechtlichen Besonderheiten.

b) **Grundstück: Kesselstadt Blatt 4312 Ifd. Nr. 1**

Es handelt sich um ein mit einem Einfamilienhaus bebautes Grundstück in sehr schlechtem, verwahrlosten Zustand (Ruine), Baujahr ca. 1905, mit denkmalschutzrechtlichen Besonderheiten. Ein Abriss und Neubau ist nicht möglich.

c) **Grundstücke: Kesselstadt Blatt 4505 Ifd. Nr. 2**

Es handelt sich um ein unbebautes Grundstück mit insel- streifenartigen Baumbewuchs. Die Fläche ist ohne scharfe Abgrenzung von Brachflächen durchsetzt.

d) **Grundstücke: Kesselstadt Blatt 4505 Ifd. Nr. 3**

Es handelt sich um ein unbebautes Grundstück mit einem licht bis dicht geschlossenen Baumbewuchs, an den sich im Südwesten bzw. Südosten eine Wasserfläche anschließt.

e) **Grundstück: Kesselstadt Blatt 4312 Ifd. Nr. 2**

Es handelt sich um ein unbebautes Grundstück mit einem licht bis dicht geschlossenen Baumbewuchs, an den sich im Südwesten bzw. Südosten eine Wasserfläche anschließt.

**Hinweis:** Für genauere Informationen bitte das jeweilige Gutachten beachten!

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)

Kontoverbindung für die Überweisung der Sicherheitsleistung:  
Gerichtskasse Frankfurt am Main: Landesbank Hessen-Thüringen,  
IBAN: DE73 5005 0000 0001 0060 30, BIC: HELADEFXXX,  
unter Angabe des Kassenzweckens: **071836305022**.

Möller  
Rechtspfleger

### **Hinweis für Bietinteressenten**

Mit der **sofortigen** Leistung einer Sicherheitsleistung in Höhe von **mindestens 10% des Verkehrswertes** im Termin muss gerechnet werden. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Die Sicherheitsleistung kann unter anderem durch

- Vorlage eines Bundesbankschecks oder eines Verrechnungsschecks, wenn diese von einem im Geltungsbereich des § 69 ZVG zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar und welche frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind
- eine unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines vorgenannten Kreditinstituts, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist
- rechtzeitige Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse erbracht werden.